

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0386/2011
Auskunft erteilt: Herr Mörchen
Ruf: 492 40 50
E-Mail: Moerchen@stadt-muenster.de
Datum: 06.06.2011

Betrifft
Wartburgschule, evangelische Grundschule; hier: Vorgezogene Bereitstellung von 2 x 0,50 Erzieher/Innenstellen zum Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011) für den 4. Ganztagszug

Beratungsfolge		
28.06.2011	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
05.07.2011	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	Vorberatung
12.07.2011	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
13.07.2011	Hauptausschuss	Vorberatung
13.07.2011	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die mit Ratsbeschluss vom 28.04.2010 ab dem Schuljahr 2012/13 (01.08.2012) für den 4. Ganztagszug an der Wartburggrundschule eingerichteten 2 x 0,50 Erzieher/Innen-Stellen, EGr. S 6, werden der Schule bereits zum Schuljahr 2011/12 (01.08.2011) eingerichtet.

Finanzierung:

Gegenüber dem beschlossenen Haushaltsplan 2011 ergeben sich im Teilergebnisplan 0301 „Leistungen für Schulen“ folgende zusätzliche Aufwendungen:

Aufwendungen				
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung	Betrag	Jahr	Bemerkung
11	Personalaufwendungen	18.690 €	2011	Der Eckwert für die Personalaufwendungen erhöht sich entsprechend
		26.170 €	2012	

Im Haushaltsjahr 2012 entsteht ein Mehrbedarf bis zum 31.07.2012; die darüber hinausgehenden Kosten sind in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Die Verwaltung wird die Mehraufwendungen in den Nachtragshaushalt 2011 einbringen.

Begründung:

Mit Beschluss vom 28.04.2010 hat der Rat zugestimmt, dass der 4. und damit letzte Halbtagszug der Wartburggrundschule ab dem Schuljahr 2010/11 in einen gebundenen Ganztagszug umgewandelt wird (vgl. Ratsvorlage V/0274/2010)

Vorhergehend hatte der Rat bereits in seiner Sitzung am 30.09.2009 zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung perspektivisch den letzten verbleibenden Halbtagszug der Wartburggrundschule in einen Ganztagszug umwandeln will (vgl. Ratsvorlage V/0581/2009). In dieser Vorlage ist informatorisch darauf hingewiesen worden, dass im Falle der Umwandlung des 4. Zuges in einen Ganztagszug die Schule beantragt hat, dem Ganztagszug im Endausbau 4 halbe Erzieher/Innen-Stellen zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichtes wären im 1. Jahr der Umwandlung 2 halbe Erzieherstellen und 2 Jahre später zwei weitere halbe Stellen erforderlich. Dies entspricht dem Standard der formal geführten städtischen Ganztagschulen im Grundschulbereich.

Das pädagogische Konzept der Schule sieht die Förderung der Schülerinnen und Schüler im Ganztag unter permanenter Beteiligung erzieherischer Fachkräfte vor. Diesem Konzept hat der Rat in soweit Rechnung getragen, in dem er im Rahmen seiner Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2010 den Etat-antrag der Wartburgschule aufgegriffen und zum Schuljahr 2010/11 (01.08.2010) zwei halbe Erzieher/Innen-Stellen eingerichtet hat.

Mit dem Beschluss zur Umwandlung des 4. Halbtagszuges in einen gebundenen Ganztagszug sind der Schule zum Schuljahr 2012/13 (01.08.2012) zwei weitere erzieherische Fachkräfte (2 x 0,5 Stellen) zur Verfügung gestellt worden.

Aufgrund des jahrgangsübergreifenden Unterrichtes wird der 3. und 4. Jahrgang des vierten Zuges der Wartburggrundschule jedoch bereits zum 01.08.2011 in den Ganztag überführt. Damit hätten bereits zu diesem Zeitpunkt die erzieherischen Fachkräfte bereitgestellt werden müssen. Dies ergab sich aber weder aus dem Antrag, noch wurde dies in den vorhergehenden abstimmenden Gesprächen mit der Wartburggrundschule so deutlich.

Damit die verbleibenden Halbtagsjahrgänge des vierten Halbtagszuges der Wartburgschule dennoch ohne Verzögerung in einen gebundenen Ganztagszug überführt werden können, empfiehlt die Verwaltung, die Erzieher/Innen-Stellen bereits zum 01.08.2011 bereitzustellen.

Die erforderlichen Sachkosten als auch Mittel für die Ausgabe des Mittagessens (Zuschuss Caterer) sind im Haushaltsplan 2011 ff bereits enthalten.

I. V.
gez.

Dr. Hanke
Stadträtin